KUNDL life

Das Magazin der Marktgemeinde Kundl • Juli 2013

Klaus Madersbacher

An einen Haushalt • Amtliche Mitteilung • P.b.b. • ZU.Nr. 320997193 U • Verlagspostamt 6250 Kundl

Vorwort des Bürgermeisters: Geschätzte Kundlerinnen und Kundler!

Foto: Bettina Klingler

2002, 2005 und nun 2013. Die Abstände, in denen über „Jahrhunderthochwasser" berichtet wird, werden immer kürzer. Das Ausmaß der volks- und landwirtschaftlichen Schäden ist enorm, vor allem aber die persönlichen Schicksale sind nicht in Worte zu fassen.

Viele Kundlerinnen und Kundler haben speziell für Kössen in unterschiedlicher Form ihren Beitrag zur Bewältigung der Katastrophe geleistet, dafür darf ich mich ganz herzlich bedanken. Diese Hilfsbereitschaft und Solidarität trägt sicherlich dazu bei, dass die betroffenen Menschen in ihrer Not zuversichtlich in die Zukunft blicken können.

Es ist mir ein Anliegen, mich an dieser Stelle auch ganz besonders bei der Freiwilligen Feuerwehr Kundl für ihren tagelangen unermüdlichen Einsatz in Kundl und im gesamten Bezirk Kufstein zu bedanken. Eine Abordnung war auch in Kössen vor Ort tätig.

Derartige Ereignisse zeigen einmal mehr, wie wichtig es ist, dafür Sorge zu tragen, dass das Wasser geordnet abfließen kann. Daher halte ich auch unser seit 2011 laufendes Kanal-Sanierungsprogramm für äußerst wichtig, denn ein funktionierendes Kanalsystem kann ebenfalls mithelfen, dass die Marktgemeinde Kundl von gröberen Schäden verschont bleibt.

Einsatzleitung für Krisen- und Katastrophenplan

Hoffen wir, dass wir den neu ausgearbeiteten Krisen- und Katastrophenplan der Marktgemeinde Kundl nie benötigen, aber frei nach dem Spruch von Josef Kirschner „Rechtzeitig drauf schaun, dass man´s hat, wenn man´s braucht", darf ich Ihnen mitteilen, dass alle Pläne fertig ausgearbeitet sind und die Gemeinde-Einsatzleitung bestellt wurde.

Jungbürgerfeier

Abseits von Katastrophen und Krisenmanagement gibt es aber natürlich auch viel Positives aus unserer Gemeinde zu berichten. Organisiert vom Jugendausschuss der Marktgemeinde Kundl fand am 01. Juni die Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1987 – 1990 im Gemeindesaal Kundl statt. Über 130 Jungbürger folgten der Einladung und leisteten den traditionellen Eid. Dass der Abend nach dem offiziellen Teil einen jugendgerechten Ausklang fand, dafür sorgte die bekannte Band „Rat Bat Blue" bei der anschließenden Party. Dem TC Kundl darf ich für die Mithilfe bei der Jungbürgerfeier meinen Dank aussprechen.

25 Jahre Marktgemeinde 1988-2013

Der neu erarbeitete Chronikband zum Anlass „25 Jahre Marktgemeinde" ist zwischenzeitlich jedem Haushalt zugestellt worden. Ich bin davon überzeugt, dass Sie mit mir übereinstimmen, dass diese Zeitreise einmal mehr zeigt, wie spannend und interessant Chronik sein kann und welch enorme Entwicklung unsere Gemeinde in den letzten 25 Jahren erlebt hat. Ein besonderer Dank gilt dem Kulturausschuss mit seinem Obmann Gerhard Maier und dem Redakteur Hermann Nageler für die Aufbereitung und Gestaltung, sowie der Künstlerin Brigitte Lindner für die Gestaltung des Titelbildes unseres Chronikbandes.

Als voller Erfolg darf auch das vom Kulturausschuss initiierte Jubiläumsfest am 15. Juni in der Kundler Eisarena bezeichnet werden. Das gebotene Programm ließ keine Wünsche offen, ob Jung oder Alt, es war für alle etwas dabei. Ein besonderer Dank ist dabei den zahlreichen Helfern und Freiwilligen des Wintersportvereines und des Rodelvereines Kundl auszusprechen. Ohne diese beiden Vereine wäre die Durchführung dieses Jubiläumsfestes nicht möglich gewesen.

Abschließend darf ich Ihnen noch erholsame Urlaubs- und Ferientage wünschen und darauf hinweisen, dass das Kundler Schwimmbad in der Zeit vom 01. Juli bis 31. August wieder bis 20.00 Uhr für Sie geöffnet bleibt.

Anton Hoflacher

Bürgermeister

Sprechstunden

Bgm. Anton Hoflacher:
Mo., Mi. und Fr.: 10.00 bis 12.00 Uhr
Do.: 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Vbm. Michael Dessl:
Di. und Fr. von 11.15 – 12.00 Uhr, Zimmer 14
oder nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: vizebgm1@kundl.tirol.gv.at

Vbm. DI Albert Margreiter:
Do. von 17.30 – 18.30 Uhr, Zimmer 14
E-Mail: vizebgm2@kundl.tirol.gv.at

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Kundl, vertreten durch Bürgermeister
Anton Hoflacher, 6250 Kundl, Dorfstraße 11

Redaktion: Bgm. Anton Hoflacher, Helene Astner, Anni Häusler, Silvana Haidacher, Simon Margreiter, Andrea Sandbichler sowie Klaus Fankhauser und Michael Weinzierl (Koordination)
Produktion: Andrea Klapper, Layout/Druckkoordination
Copyright: Marktgemeinde Kundl
Offenlegung: „Kundl life", Magazin der Marktgemeinde Kundl, informiert vierteljährlich über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge abzulehnen oder zu kürzen sowie Fotos auszuwählen.

B&B Book and Breakfast

Jeden Montag um 7 Uhr huschen nun seit einigen Wochen die Kinder jeweils einer Schulstufe zum „Lese – Frühstück" beim Schultor herein.

Foto: VS Kundl

Mehr oder weniger verschlafen werden Brote gestrichen, Tee oder Milch getrunken und natürlich gibt es auch viel zu erzählen.
Nach dem gemeinsamen Frühstück begeben sich die Mädchen und Buben in die Schulbibliothek und suchen sich eine Lektüre zum Lesen. Sie genießen die ruhige Lesezeit vor dem Unterricht.

Foto: VS Kundl

Forschen in der Technik

Am 08. Mai durften einige Kinder aus den 4. Klassen bei „Jugend forscht in der Technik", der Wirtschaftskammer Tirol ihr Projekt in Innsbruck präsentieren.

Die Forschergruppe der Volksschule Kundl, unter der Leitung ihres Forscherpaten Karlheinz Pramstrahler, freut sich über den Sonderpreis der Jury.

Fremd sein - Theaterprojekt der 3. Klassen

Mehrere Wochen beschäftigten sich die beiden dritten Klassen der Volksschule Kundl mit dem Theaterpädagogischen Thema „Fremd sein".

Im Vordergrund stand dabei Stärkung der sprachlichen Kompetenz, Persönlichkeitsbildung- und stärkung, die Fähigkeit Gefühle auszudrücken ebenso wie Stimmbildung, artikulieren sowie deutlich sprechen.
Ziel dieses Projektes ist es, die Zusammenarbeit zwischen den Schulen und Kultureinrichtungen in Österreich zu fördern. Das Theaterprojekt „Fremd sein" entstand in Zusammenarbeit mit dem Kindertheater StromBomBoli aus Hall, dem Bundesministerium für Unterricht-Kunst und Kultur, Kulturkontakt Austria sowie der Volksschule Kundl mit Direktorin Barbara Steiner.

Foto: Klaus Madersbacher

Mit der Durchführung dieser Projektarbeit wurde die Schauspielerin und Theaterpädagogin Nicole Titus betraut, welche diesen Workshop in der Kundler Volksschule in sechs Unterrichtseinheiten äußerst professionell und erfolgreich durchgeführt hatte. Am Dienstag den 14. Mai kam es nun im nahezu voll besetzten Kundler Gemeindesaal zur Aufführung und Schlussveranstaltung dieses interessanten Theaterprojektes der beiden dritten Volksschulklassen und wie sich denken lässt, wurden die Darbietungen des gesamten Ensembles mit einem großem Schlussapplaus der Anwesenden quittiert. Abschließend wartete danach im Foyer ein höchst leckeres und kulinarisch interessantes Buffet, das der Integrationsverein Wörgl bereitstellte.

Klaus Madersbacher

Insektenhotels

Foto: MciIhael Weinzierl

Auf Anregung des Obmannes des Umwelt – und Landwirtschaftsausschusses bauten die Kinder der Biologiegruppe der Volksschule Kundl Insektenhotels.

Unter der Anleitung von Thomas Unterrainer und Michael Weinzierl wurde das Vorhaben im April verwirklicht. Die Schüler waren mit großer Freude und viel Eifer bei der Arbeit.

Danke der Gemeinde Kundl für die Übernahme der Materialkosten und Thomas Unterrainer für die Initiative und die tatkräftige Unterstützung.

Maria Stöckl

Schulbeginn im Herbst: Dienstag, 03. September 2013

Vom richtigen Umgang mit dem Geld

Foto: Raiba Kundl

Geld sinnvoll und zukunftsgerichtet angelegt werden kann.

In Form eines so genannten Schuldenspieles lernten die Viertklassler spielerisch den richtigen Umgang mit dem Geld.

Die Raiffeisenbank Kundl als verlässlicher Sponsor der Mittelschule spendierte den jungen Sparern abschließend eine kleine Jause für ihre konstruktive Mitarbeit bei dieser praxisnahen Unterrichtseinheit.

Foto: NMS Kundl

Ein Teil der 4b-Klasse mit ihrer Geldberaterin Sandra Prosch

Unter diesem Motto stand an einem Vormittag Ende Mai der Unterricht der beiden vierten Klassen der Neuen Mittelschule Kundl.

Zwei Mitarbeiterinnen der Raiffeisenbank Kundl beleuchteten dieses Thema gemeinsam mit den Jugendlichen von verschiedenen Seiten. Olivia Heumayr und Sandra Prosch erarbeiteten gekonnt und routiniert mit den Mädchen und Burschen, wofür junge Menschen heutzutage ihr Geld ausgeben, wie sie mit ihrem Geld auskommen können, wo überall Schuldenfallen stecken und wie

Ein musikalischer Nachmittag

Anfang April durften unsere Schulanfänger einen Vormittag im Haus der Musik verbringen!

Die Kinder testeten und erfuhren vieles über verschiedenste Instrumente und waren vollauf begeistert – überhaupt vom tollen Schlagzeug. Die BMK Kundl braucht sich also nach so einem erlebnisreichen Tag keine Sorgen um musikalischen „Jungzuwachs" machen.
Ein herzliches Dankeschön an Hannes Moser und seinem Team aus Musikschullehrern und freiwilligen Helfern!

Fotos (2): KG Kundl

Der Kindergarten Kundl zu Besuch bei den Bibern

Am 10. April 2013 machten wir mit allen Schulanfängern eine Exkursion zu den Bibern in Radfeld.

Dort wurden uns vom Biberbeauftragten des Bezirkes Kufstein Willi Nairz die Lebensgewohnheiten des Bibers erklärt und mit vielen verschiedenen Utensilien für alle unsere Sinne anschaulich gemacht. Es war ein sehr interessanter und lehrreicher Vormittag den wir mit Sicherheit auch in den nächsten Jahren wiederholen werden.
Ein herzliches Dankeschön an Willi und seine Helferin Ulli!

Die Kinder und das Team vom Kiga Kundl

Noah unter dem Regenbogen im EKiZ

Foto: EKIZ Kundl

Für die EKiZ-Obfrau Maria Frisch und die nahezu 30 Angestellten war das Kindermusical „Noah unterm Regenbogen" eine gelungene Veranstaltung.

Das EkiZ Kundl/Breitenbach feiert sein 20-jähriges Bestandsjubiläum.
Somit möchte sich das Eltern-Kind-Zentrum im Namen der vielen Kinder und im eigenen Namen beim großzügigen Sponsor, der Firma Hochfilzer, ganz herzlich bedanken.

Maria Frisch

Besuch vom Kasperl

Auch heuer besuchte uns der pädagogisch sehr wertvolle Mundartkasperl Ernest im Kindergarten mit seinem spannenden Theaterstück.

Der Familien- und Sozialausschuss unter Obfrau Wilma Kurz übernahm die Hälfte der Kosten in diesem Fall € 200,–.
Im Namen aller Eltern und Kinder ein herzliches Dankeschön!

Hildegard Binder,
Kindergartenleitung

Erstkommunion in Kundl

Foto: Josef Steinbacher

Einige der Erstkommunionkinder bei strahlendem Wetter in Kundl

30 Volksschulkinder empfingen am 28. April 2013 zum ersten Mal die heilige Kommunion.

Durch das Mitwirken Vieler war es wieder ein gelungenes Fest. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Besonders zu erwähnen ist das gute Zusammenspiel zwischen den Erstkommunionkindern und dem Kinderchor unter der Leitung von Frau Wollrab.

Am 26. Mai wurde in der Kirche zu St. Leonhard ein Dankgottesdienst gefeiert, trotz des schlechten Wetters sind alle gekommen. Ein Dankeschön auch an den Bürgermeister Anton Hoflacher, der im Gasthof St. Leonhard eine Jause für die Erstkommunionkinder spendierte.

3. Weltladen in der Pfarre Kundl

Über 20 Jahre wurden die Produkte aus der 3. Welt in der Pfarre Kundl angeboten.

Nunmehr wurde der monatliche Verkauf eingestellt. Durch mangelnde Nachfrage, die Konkurrenzsituation mit den Handelsketten und Änderungen beim Vertrieb des 3. Weltladens in Wörgl war die aktuelle Situation, trotz des großen persönlichen Einsatzes, nicht mehr vertretbar.
Ein herzliches Dankeschön an Fr. Christa Adamski mit ihren Mitarbeiterinnen, die sich ehrenamtlich für das Projekt eingesetzt haben. Ein Dank auch an alle, die mit ihrem Einkauf einen Beitrag zum fairen Handel geleistet haben.
Mit Frau Adamski und dem Missionskreis der Pfarre Kundl wurde vereinbart, die Produkte des 3. Weltladens weiterhin beim Missionskaffee im Oktober, beim Weihnachtsbasar im Advent und voraussichtlich im Mai /Juni jeden Jahres anzubieten.

Christa Adamski und Annemarie Seebacher

Firmung in Kundl

86 Jugendliche wurden am 13. April 2013 in der Pfarrkirche Kundl gefirmt. Die Jugendlichen empfingen das Sakrament der Firmung von Prälat Manzl.

Ein herzliches Dankeschön an alle die diesen Tag vorbereitet haben.
Ein Dank auch an unseren Herrn Pfarrer, der die Firmvorbereitung mit den Firmlingen in der Pfarrkirche selbst durchführte und sie so auf den großen Tag vorbereitete.

Josef Steinbacher

Foto: Betty Klingler

Ball der Solidarität: Spende für Lebenshilfe

Vom Erlös des 40. Ball der Solidarität, der am 26. Jänner im Gemeindesaal Kundl stattfand, spendete das Ballkomitee mit Obmann Helmut Pancheri einen Fernseher für die Bewohner des Wohnheimes der Lebenshilfe Kufstein.

Foto: privat

Bewohner der Lebenshilfe Kufstein, Vertreter des Ballkomitees Helmut Pancheri und Gerold Siber mit Sohn Christian.

Normalerweise werden vom Erlös des Balles Notfälle in der Region unterstützt. Es wurde aber auch schon an soziale Einrichtungen und Vereine wie z. B. der Verein zur Unterstützung behinderter Kinder „Schritt für Schritt" oder der Initiative „Grenzenlos" von Frau Elisabeth Cerwenka in Ghana gespendet.

Der Ball der Solidarität wurde 1973 von den Betriebsräten und Gewerkschaftern der Kundler Betriebe Lindner Traktoren und der ehemaligen Biochemie, unter der Federführung des damaligen Obmanns des Angestelltenbetriebsrates der Fa. Lindner, Alois Embacher († 2011), ins Leben gerufen.

Helmut Pancheri, Obmann Ballkomitee

Die „Werkbank" ist wieder im Einsatz

Foto: Werkbank

Die betreuenden Fachtrainer Anneliese Sojer und Peter Mühlegger

Auch dieses Jahr werden Teile der öffentlichen Grünflächen der Marktgemeinde Kundl von der „Werkbank" betreut.

Bereits im letzten Jahr haben die Mitarbeiter dieses sozialökonomischen Betriebes der Volkshilfe Tirol (der sich mit Unterstützung des AMS Tirol und des Landes Tirol für die Wiedereingliederung von langzeitbeschäftigungslosen Menschen in den 1. Arbeitsmarkt einsetzt) die Mäharbeiten zur vollen Zufriedenheit der Gemeindebürger und in bester Zusammenarbeit mit dem Bauhof durchgeführt.

Auch die Teilnehmer dieses Projektes haben die Arbeiten ausgesprochen positiv angenommen und mit viel Freude und Engagement ausgeübt. Die Werkbank freut sich deshalb sehr, wieder in Kundl tätig sein zu dürfen und damit Menschen Beschäftigung anbieten zu können.
Keine Arbeit zu haben führt sehr oft zu persönlichen Krisen - ein Arbeitsplatz bedeutet soziale Integration in die Gesellschaft. Deshalb im Namen der Werkbank ein Danke an die Marktgemeinde Kundl für die gute Zusammenarbeit.

Thomas Dangl, Werkbank

Grasausläuten 2013

Foto: Klaus Madersbacher

Auch heuer machten sich wieder zwei Mädchen und acht Burschen mit Ihren Glocken auf den Weg von Liesfeld bis nach St. Leonhard.

In ihren schneidigen Lederhosen und Dirndln erfreuten sie auf den vielen Stationen Jung und Alt mit ihrem Geläute. Dieses Brauchtum wird schon seit vielen Jahrzehnten bei uns gelebt und aufrechterhalten. Mit kleinen Geld- und Sachspenden werden die Kinder für ihren Einsatz belohnt.

Marianne Seebacher, Ortsbäurin

Vereinsvertretertreffen

Foto: Gemeinde Kundl

Die Funktionäre vor dem Gemeindeamt

Der Sportausschuss der Marktgemeinde Kundl veranstaltete am Freitag, den 17. Mai ein Vereinsvertretertreffen.

Grund für diese Veranstaltung war, dass sich in der Gemeindepolitik wieder einiges getan hat und man die Sportvereine informieren bzw. auf dem Laufenden halten wollte.

Anfangs referierte Sportreferent Geisler über die großzügigen Sport- und Jugendförderungen im abgelaufenen Jahr sowie über Neuerungen in der Marktgemeinde Kundl.
Anni Häusler, Mitglied des Umwelt- und Landwirtschaftsausschusses, informierte die rund 20 Teilnehmer über das Energieeffizienzprogramm e5, an dem die Marktgemeinde Kundl seit 2011 teilnimmt.

Für alle Mitwirkenden war es ein informativer Abend, der nächstes Jahr wiederholt wird.

GR Patrick Geisler,
Obmann Sportausschuss

Der Musiksommer 2013

Foto: BMK Kundl

Die Bundesmusikkapelle beim heurigen Maiblasen

Für uns Musikanten war das Frühjahr maßgeblich von der Probenarbeit für die Ostermatineè geprägt.

Am 1. April war es dann soweit, die 1. Ostermatineè, organisiert durch den Tourismusverband, musikalisch gestaltet durch die BMK-Kundl und den Chor „Mosaik" aus Kramsach, ging über die Bühne.
Das Programm fand sehr guten Anklang beim Publikum. Besonders das feine Zusammenspiel zwischen BMK und Chor, sowie die Darbietungen der vielen kleinen Gruppierungen beeindruckten das Publikum.

Der Moderator, Landeskapellmeister Hermann Pallhuber, lobte ausdrücklich die musikalische Qualität dieser Veranstaltung.
Bevor wir einen Blick in den Musik-Sommer werfen, dürfen wir uns für Ihre Unterstützung, beim Maiblasen bedanken.

Seit Donnerstag, 27. Juni finden wieder die Platzkonzerte im heurigen Jahr statt, bei dem unser Jugendorchester sowie die BMK zu hören sind. Ein Höhepunkt in der Reihe der wöchentlich, am Donnerstag stattfindenden Platzkonzerte, ist sicherlich das „kulinarische Platzkonzert" am 18. Juni. Bei diesem Platzkonzert wird man von den Kundler Bäurinnen mit Schmankerln verwöhnt.

Als Auslandsfahrt im heurigen Musikjahr unternehmen wir einen Abstecher nach Bayern. Die BMK-Kundl hat sich beworben, am Oktoberfest-Umzug in München am Sonntag, 22. September 2013 teilzunehmen.

Aufgrund unserer besonderen Tracht, der Bieberfell-Mützen unserer Marketenderinnen, sowie des schönen Gesamtbildes mit unserer Vereinsfahne wurden wir auserwählt, am Umzug teilzunehmen.

Nun freuen wir uns auf einen schönen Musiksommer eure „Kundler Musig".

Florian Ellinger, Schriftführer

Jungbürgerfeier

Nach sieben Jahren veranstaltete der Jungendausschuss der Marktgemeinde Kundl am 1.Juni 2013 eine Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1987-1990. Eingeladen waren rund 240 Jugendliche.

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst, musikalisch umrahmt mit Andrea und Ossi von der Musikgruppe Rat Bat Blue, wurde im Gemeindesaal gefeiert.

Begrüßungen gab es durch den Bürgermeister Anton Hoflacher und Bezirkshauptmannstellvertreter Dr. Haberl.

Mit dem Gelöbnis, der Landeshymne und einem gemeinsamen Abendessen wurde der feierliche Teil beendet.

Die Krönung des Abends war ein Konzert der Band Rat Bat Blue.

Mag. Janine Geisler
Obfrau Jugendausschuss

Foto: Betty Klingler

V.l.n.r.: Mag. Janine Knödl, Anton Hoflacher, Vertreter der Jungbürger Reinhard Häusler und Nicole Knödl, Dr. Herbert Haberl

Mutter- und Vatertagsfeier

Eigentlich hätte die schon traditionelle „Mutter- und Vatertagsfeier" im Alten- und Pflegeheim im Garten- bzw. Terrassenbereich stattfinden sollen, doch leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung.

Die Stimmung war trotzdem hervorragend, was sicherlich auch auf die tolle musikalische Umrahmung unseres Musikanten, Herrn Herbert Winkler, zurückzuführen war, bei dem wir uns an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bedanken möchten.
Erfreulich ist, dass viele Angehörige die Einladung wahrnehmen, um im Kreise ihrer Liebsten eine schöne Mutter- und Vatertagsfeier zu begehen.

Foto: Erich Eberharter

Kräutergarten im Hochbeet

Foto: Erich Eberharter

Schnittlauch, Petersilie, Thymian und viele andere Kräuter werden im Kräutergarten des Alten- und Pflegeheimes Kundl angebaut.

Die BewohnerInnen unseres Hauses kümmern sich um das tägliche Gießen, regelmäßiges Unkraut jäten und versorgen natürlich unsere Küche mit frischen Kräutern. Dass die Betreuung unseres Kräutergartens auch Spaß macht, ist unschwer zu erkennen.

Erich Eberharter

Auszeichnungen für Kundler Bauernhöfe

Foto: privat

Bgm. Anton Hoflacher mit den Ausgezeichneten

Milchgütesiegel:
Im Gemeindesaal Kundl veranstalteten Tirol Milch und die Landwirtschaftskammer für den Bezirk Kufstein und einen wesentlichen Teil des Bezirkes Schwaz die Milchgütesiegelverleihung.
Für die Erzeugung von Qualitätsmilchprodukten ist hochwertige Rohmilch Grundvoraussetzung. Deshalb werden vom Verarbeitungsbetrieb hohe Anforderungen gestellt und laufend Proben von der angelieferten Milch genommen. Wer es versteht, das sensible Lebensmittel Milch das ganze Jahr ohne Ausrutscher nur in Bestqualität an die Molkerei zu liefern, gehört zur Qualitätselite unter den Milchlieferanten und erhält dafür das Milchgütesiegel.

Diese Auszeichnung ist unter den Bauern sehr begehrt. Tirol Milch hat die Ausgezeichneten als Dank zu einem Abendessen eingeladen und als kleine Aufmerksamkeit neben der Plakette für die Stalltür auch einen Karton mit eigenen Käsespezialitäten überreicht.

Sehr erfreulich ist, dass auch sieben Kundler Höfe, nämlich – Dessl (Siegl), Gschwentner (Feistner), Höllwart (Rissbacher), Seebacher (Lantinger), Seebacher (Schurhäusl), Taxacher (Brunner) und Unterrainer (Leonhard) das Milchgütesiegel erhalten haben.

Managementprofi:
Wurde früher der Erfolg von Milchviehbetrieben häufig nur an hohen Milchleistungen gemessen, sind mittlerweile für die Auszeichnung „Managementprofi" auch andere Faktoren wie zum Beispiel die Tiergesundheit wichtig. Neben der Milchleistung werden Langlebigkeit, Eutergesundheit und die Fruchtbarkeit der Milchkühe ausgewertet. All diese Faktoren haben wesentlichen Einfluss auf den wirtschaftlichen Erfolg eines Milchviehbetriebes und das Wohlbefinden der Tiere. Nur diejenigen Betriebe, die in all diesen Merkmalen über ein Jahr hinweg überdurchschnittliche Werte aufweisen, erhalten die begehrte Auszeichnung „Managementprofi".

Über die Auszeichnung „Managementprofi" freuten sich heuer die 3 Kundler Milchviehbetriebe Egerdacher (Rieder), Oberhammer (Kaisermann) und Unterrainer (Leonhard).

Ing. Thomas Unterrainer,
Obmann Landwirtschaftsausschuss

Maibaum 2013

Auch heuer stellte die JB/LJ Kundl einen 42 m hohen Baum in Liesfeld beim Feuerwehrhaus auf. Dieser wurde heuer vom „Aniser" Hof gesponsert.

Nachdem die Kränze und die Girlande auf dem entrindeten Baum montiert waren, kam dann um 15.00 Uhr der Felbermayr Autokran und stellte den Baum wieder in die Senkrechte. Am Abend fand dann ein gemütliches Zusammensein statt, bei dem gegrillt und auch ein wenig getrunken wurde! Danke an alle fleißigen Mitstreiter und Besucher.

Rainhard Häusler

Foto: LJ Kundl

Energie Gemeinden Tirol
aktuell

ÖV-Know-How für Kundler SeniorInnen

Foto: Klaus Madersbacher

Mehr als 15 Kundler SeniorInnen nahmen an der Infotour zum Tiroler Bus- und Bahnangebot teil

„Umsteigen leicht gemacht" lautete die Devise für mehr als 15 Kundler SeniorInnen, die am Donnerstag, den 11. April an der Infotour „ÖV-Know-How" zum Innsbrucker Hauptbahnhof teilgenommen haben. Land Tirol, Klimabündnis Tirol und die Tiroler Verkehrsunternehmen wollen mit diesem Angebot die Nutzung von Bus und Bahn fördern und Barrieren beseitigen.

Um 13:30 Uhr brachen die SeniorInnen vom Kundler Bahnhof mit dem REX in Richtung Innsbruck auf. Begleitet von der Obfrau des Seniorenausschusses, Wilma Kurz und einem Berater von Klimabündnis Tirol führte die Infotour zum Innsbrucker Hauptbahnhof.

Bereits am Kundler Bahnhof und auch auf der Fahrt nach Innsbruck wurden Tipps und Hinweise zum Angebot der öffentlichen Verkehrsmittel gegeben. Ebenfalls begleitet wurden die Kundler Senioren von Frau Elisabeth Höpflinger, einer ehrenamtlichen Mobilitätsberaterin, die SeniorInnen praxisnahe Tipps und Hinweise zur Nutzung von Bus und Bahn gibt und auch Einzelschulungen am Fahrkartenautomaten anbietet.
Besonderes Interesse fanden auch die Schulungen an ÖBB-Fahrkartenautomaten am Innsbrucker Hauptbahnhof. Wegen der hohen Teilnehmerzahl wurden diese in zwei Gruppen durchgeführt. Gemeinsamer Tenor der Teilnehmer: Die Schulungen sind super. Man lernt praxisnah mit dem Automaten umzugehen und muss sich nicht mehr um Tickets anstellen.

Auch die Umstiegsmöglichkeiten auf den Stadtverkehr sowie die regionalen Buslinien wurden erläutert. Im VVT-Kundencenter konnten sich die SeniorInnen weitere wissenswerte Informationen zum Öffentlichen Verkehr in Tirol holen.
Der Workshop ÖV-Know-How iniziiert vom E5- Team Kundl wird vom Klimabündnis Tirol in Zusammenarbeit mit dem VVT, dem Postbus, den IVB und den ÖBB durchgeführt.

SELBA – Selbstständig im Alter – Kurs in Kundl

Foto: Klaus Madersbacher

Die beiden Trainerinnen Iris Greiderer und Christine Gratt (hinten links) mit Obfrau Wilma Kurz und der SELBA Gruppe

Der Seniorenausschuss hat in einer Sitzung beschlossen, den SELBA-Kurs, der schon vor einigen Jahren in Kundl durchgeführt wurde, wiederum zu starten.

Das SELBA-Training ist ein abwechslungssreiches Trainingsprogramm für SeniorInnen ab dem 60. Lebensjahr. Es ist eine Kombination von aufbauendem Gedächtnistraining, Training der geistig-körperlichen Beweglichkeit, um Alltagsaufgaben leichter zu bewältigen.

Für die Leitung dieses Kurses konnten die zwei SELBA-Trainerinnen Iris Greiderer und Christine Gratt, beide diplomierte Krankenschwestern, die mit viel Einfühlungsvermögen durch das Kursprogramm führten, gewonnen werden.

Nach zehn Trainingseinheiten wurde dieser Kurs nun beendet und die TeilnehmerInnen hatten mit viel Freude und Elan mitgearbeitet.

Wilma Kurz, Obfrau Seniorenausschuss

Mutter- und Vatertagsfeier

So wie jedes Jahr feierte der Pensionistenverband am 11.5.2013 Mutter- und Vatertag im „Millenium" Kundl.

Für die gute Stimmung sorgten in bewährter Weise Mali, Margit, Stefan und das große Talent auf der Harfe, die 7-jährige Magdalena aus Kundl. Für das leibliche Wohl sorgten wie immer Heidi und ihr Team. Jedes Mitglied erhielt von uns als kleines Dankeschön einen Gutschein.
Bürgermeister Anton Hoflacher, Bezirksobmann Otto Mühlegger und seine rechte Hand Herta Egger gaben uns trotz vollem Terminkalender die Ehre.
Ich möchte mich bei Bürgermeister Anton Hoflacher sowie Vizebürgermeister Albert Margreiter für die Musikspende recht herzlich bedanken.
Es war wiederum ein netter unterhaltsamer Nachmittag. *Wilma Kurz*

Foto: Florian Haun

Ausflugsfahrten

20. August 2013 – Halbtagesfahrt
12.30 Uhr ab Kundl – über Waidring – Lofer – Saalfelden zum Ritzensee (Kaffeepause und Spaziergang um den See), Heimreise über Leogang – Fieberbrunn – St. Johann.
17. September 2013 - Halbtagesfahrt
12.30 Uhr ab Kundl – Wiesing – Achensee – Pertisau und auf die Gramaialm mit Kaffeepause und Möglichkeit zu einem Spaziergang.

1. Oktober 2013 – Ganztagesfahrt
Abfahrt von Kundl 8.00 Uhr

Hanni Wijnands, Obfrau

Sozial- und Gesundheitssprengel Kundl-Breitenbach

Foto: © Alexander Raths_Fotolia.com

Seit mehr als 20 Jahren bietet der Sozialsprengel bedarfsgerechte und qualifizierte Pflege und Betreuung an.

Wir sehen unsere Aufgabe darin, betreuungs- und pflegedürftige Menschen zu begleiten und ihren Alltag zu erleichtern. Dabei ist es uns wichtig, jeden Menschen so anzunehmen wie er ist, mit all seinen Besonderheiten und seiner Einzigartigkeit.
In Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten werden kranke und pflegebedürftige Menschen in der gewohnten Umgebung betreut.
Die Klienten erhalten so die nötige Unterstützung, die Familienangehörigen werden entlastet und Krankenhausaufenthalte werden z.B. durch eine medizinische Hauskrankenpflege verkürzt oder gar hinfällig.
Unser engagiertes Team besteht aus diplomierten Gesundheits- und Krankenschwestern, Pflegehelferinnen sowie Heim- und Haushaltshilfen.
Wir bieten medizinische Hauskrankenpflege, Behandlungspflege, Grundpflege, Heim- und Haushaltshilfe an.

Medizinische Hauskrankenpflege
z.B. Verbandswechsel, Verabreichen von Injektionen und Infusionen oder die Stomapflege.

Behandlungspflege
z.B. Blutzucker- und Blutdruckkontrolle, Lagerungen, verschiedene Einreibungen, die Vorbereitung und Verabreichung von Medikamenten.

Grundpflege
z.B. Ganzkörperwäsche, Hautpflege, duschen.

Heim- und Haushaltshilfe
z.B. Essen vorbereiten und verabreichen, Spaziergänge, Erledigung von Besorgungen, Unterstützung in der Haushaltsführung.

Essen auf Rädern
Ausgewogene Ernährung ist eine wesentliche Voraussetzung für Gesundheit und Wohlbefinden. Wenn das tägliche Einkaufen und Kochen zu beschwerlich wird, liefern unsere Essensfahrer ein frisch gekochtes, gesundes Mittagessen aus der Küche des Kundler Altenwohnheims zu Ihnen nach Hause.
Dieses Angebot kann täglich, nur an bestimmten Tagen oder auch nur vorübergehend angenommen werden.

Verleih von Heilbehelfen
Zur leichteren Bewältigung des Alltags können Heilbehelfe wie Rollstühle, Gehhilfen (Rollator, Gehbock), elektrische Pflegebetten oder Decubitusmatratzen beim Sozialsprengel ausgeliehen werden.
Der Verleih von kleineren Heilbehelfen ist kostenlos.

Für weitere Auskünfte stehen wir ihnen gerne telefonisch unter der Tel. 8092 oder persönlich zu unseren Öffnungszeiten Mo – Do 8.00 bis 12.00 Uhr zur Verfügung

Neuwahlen beim Sozialsprengel Kundl-Breitenbach

Am 20. Juni 2013 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Sozialsprengels mit Neuwahlen des Vorstandes statt.

Seit dem Jahr 2005 war Otto Eder Obmann des Vereins. Aus gesundheitlichen Gründen legte er nun sein Amt nieder, seine Stellvertreterin Greti Messner stellte auf eigenen Wunsch ihre Funktion zur Verfügung.
Zum neuen Obmann wurde Mag. Bernhard Sigl gewählt, seine Stellvertreterin ist Marlene Dessl.

Sabine Eder-Unterrainer

Foto: Klaus Madersbacher

V.l.n.r.: Wilma Kurz (Kassierin), Obmann Mag. Bernhard Sigl, Bgm. Ing. Alois Margreiter, Obmann-Stellv. Marlene Dessl, Bgm. Anton Hoflacher, Herta Postl (Pflegerische Aufsicht), Peter Rinnergschwentner (Kassaprüfer), Sabine Eder-Unterrainer (Geschäftsführung). Nicht im Bild: Peter Hohlrieder (Schriftführer), Sonja Gschwentner (Kassaprüferin) und Dr. Georg Bramböck (Sprengelarzt)

Neuer Bademeister in unserem Schwimmbad

Foto: Michael Weinzierl

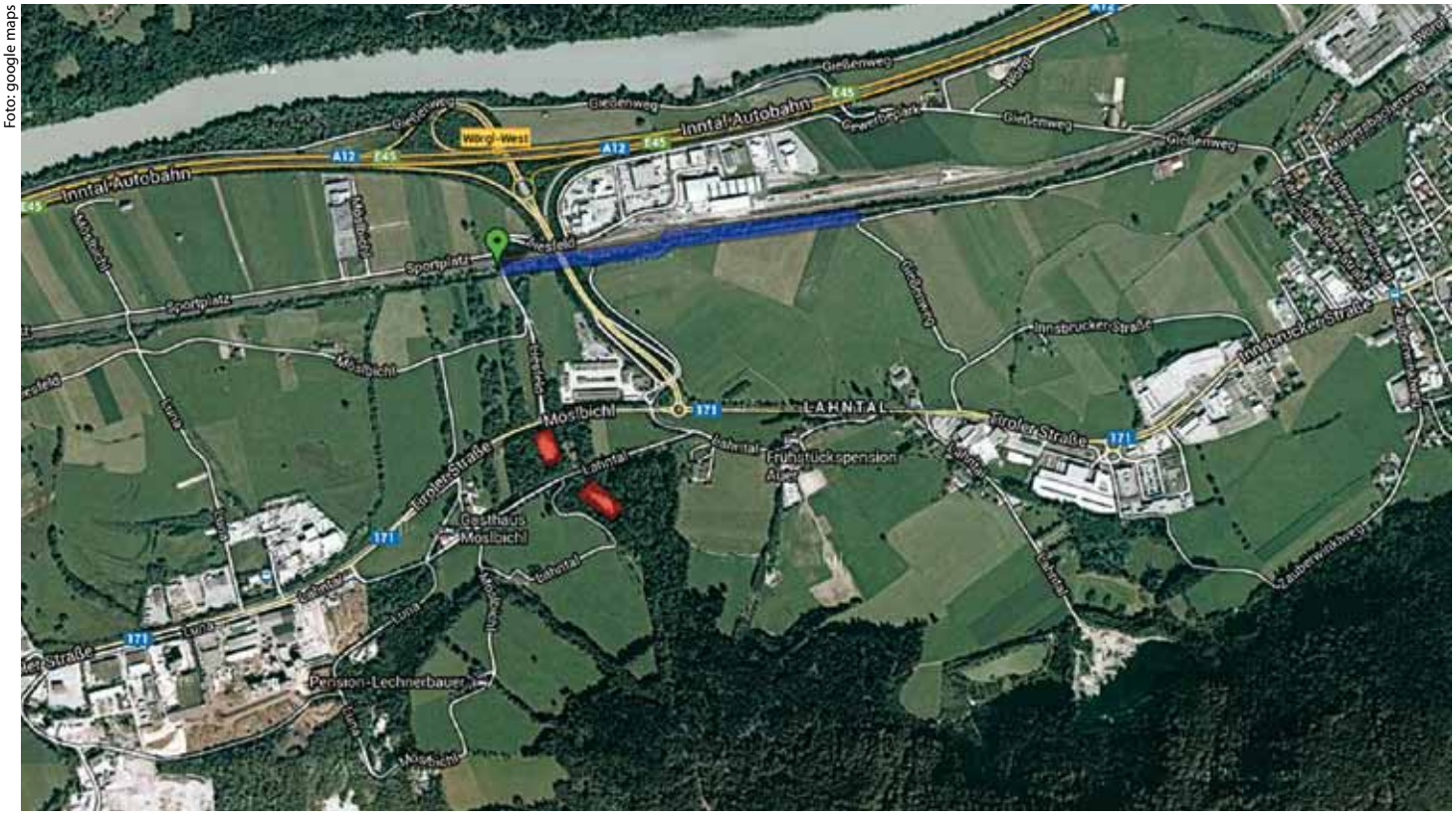
Herr Lorenz Koidl verstärkt bereits seit Februar unser Team im Schwimmbad und in der Eishalle.

Für einen Bademeister ist es wichtig, gut geschult zu sein. Daher besuchte Lorenz einen Erste-Hilfe-Kurs und machte die Ausbildung zum Rettungsschwimmer und den Bademeister für Großbecken.

Lorenz hat alle notwendigen Prüfungen mit Bravour gemeistert und freut sich auf seine neuen Aufgaben als Bade- bzw. Eismeister in Kundl.

Räumung Lahnbachbecken: Aktueller Projektstand

Foto: google maps



Im letzten Jahr wurden beide Rückhaltebecken (rote Markierungen im Bild) des Lahnbaches in Zusammenarbeit mit der Wildbachverbauung Wörgl ausgeräumt, insgesamt wurden hier 12.200 t Material entfernt (Kostenanteil Gemeinde Kundl rd. 52.000,00 EUR).

Da der Lahnbach von hier weiter in Richtung Bahn und dann Richtung Wörgl fließt und das Gebiet Liesfeld und Luna entwässert, ist als nächster Schritt die Räumung des Lahnbaches vom Düker (grüne Ortsmarke) bis zum Weg „Wave" in Wörgl geplant.

Die Gemeinde hat Anfang März DI Peter Pollhammer den Auftrag erteilt, das Einreichprojekt für diese Strecke „Düker bis Weg Wave" (blaue Markierung im Bild) auszuarbeiten, das Projekt wurde in der Zwischenzeit bei der BH Kufstein zur Genehmigung eingereicht.

Für die Räumung sind wasser-, naturschutz- und forstrechtliche Genehmigungen notwendig.
Um das Projekt voranzutreiben, läuft gleichzeitig auch die Ausschreibung der Kosten für die Räumung, um direkt nach der Bewilligung durch die BH Kufstein mit den Räumarbeiten beginnen zu können.

Baumkataster und Aufforstungen

An der Ache:
Entlang der Ache wurden im Frühjahr einige Bäume aus Sicherheitsgründen entfernt. (Die Kundl life berichtete in der Märzausgabe)

Die Entfernung beschränkte sich auf:
- Bäume, die Beschädigungen aufwiesen,
- Grauerlen, deren Gesundheitszustand besorgniserregend war,
- Bäume, die den Hochwasserabfluss behindern,
- einzelne Robinien und Nadelbäume teilweise mit geköpften Wipfeln und
- bestockte Flächen, die der Sicherheit von Verkehrswegen dienen.

Die Aufforstung ist nun abgeschlossen, hier wurden insgesamt ca. 40 Laubbäume (vorwiegend Eiche und Ahorn) nachgesetzt.
Glücklicherweise konnte die Ausholzung noch im Frühjahr vor der starken Regenperiode im Mai durchgeführt werden.

Weinberg:
Auch am Weinberg wurde entlang des Entwässerungsgrabens wieder aufgeforstet, in diesem Gebiet wurden 130 Bäume (Ahorn, Birke, Eiche, Ulme, Vogelkirsche, Linde) nachgesetzt.

Foto: Michael Weinzierl

Entlang der Ache ist es wieder wunderschön grün

Schwimmbad Kundl:
Im Schwimmbad musste aus Gründen der Sicherheit ein Baum entfernt werden.
Der Rest der Bäume im Schwimmbad wurde fachmännisch unter der Führung von Wolfgang Block (Ersteller des Baumkatasters für Kundl) geschnitten. Drei Bäume wurden mit Baumkronensicherungen ausgestattet. Um auch für die Zukunft natürliche Schattenspender zu haben, wurden hier insgesamt sieben Bäume nachgepflanzt.

Dorfbrunnen Sanierung

Auch an unserem Dorfbrunnen geht die Zeit nicht spurlos vorüber, daher wurde er dieses Frühjahr saniert.

Der Brunnen war undicht und das Wasser lief ständig in die darunterliegende Brunnenstube. Der Brunnen wurde vollkommen abgedichtet und neu aufgebaut.

Foto: Michael Weinzierl

Nächster

Redaktionsschluss

6. September 2013

kundl@kundllife.at

Digitaler Wasserleitungskataster

Vielleicht wundert sich der Eine oder Andere warum in Kundl seit ca. Anfang des Jahres ständig die Vermesser auf Achse sind.

Begleitet von unserem Wassermeister Anton Margreiter sind diese auch in einigen Gärten anzutreffen, für die große Akzeptanz möchten wir uns auf diesem Wege bedanken. Grund dafür ist, dass das gesamte Wasserleitungsnetz in Kundl aufgenommen und digitalisiert wird.
Zu Beginn dieses Projektes gab es eine Überfliegung unseres Ortes, dieses Orthofoto wurde dann mit einer Software bearbeitet, somit ist ein Großteil der Gebäude bereits digitalisiert. Abschattungen und andere Unregelmäßigkeiten müssen im Zuge des Vermessens der Wasserleitung miterfasst werden.

Dies bringt für die Verwaltung des Wassernetzes viele Vorteile mit sich (Leckortung, Planung, Neuanschlüsse usw.). Die Vermessungsarbeiten sollten im gesamten Gemeindegebiet ca. Ende September abgeschlossen sein.

Foto: privat

Ortsreinigung

Foto: Michael Weinzierl

Der Rodelverein auf der „alt bewährten" Sammelstrecke: Waldrand Richtung Fa. Wimpissinger – alte Bundesstraße retour

Auch dieses Jahr wurde im April wieder eine Ortsreinigung in Kundl durchgeführt.

Trotz der niedrigen Temperaturen haben Mitglieder von 25 Vereinen teilgenommen , insgesamt sind 132 Erwachsene und 47 Kinder gekommen.

Als kleines Dankeschön wurden alle Beteiligten zum Mittagessen in den „Gasthof Auerwirt" eingeladen. Die Ortsreinigung hat auch dieses Jahr wieder vorbildlich funktioniert, dabei wurden 1,52 Tonnen Abfall gesammelt. Wir freuen uns weiterhin auf eine rege Teilnahme. Bis nächstes Jahr.

Flohmarkt

Dieses Jahr wurde erstmals vom Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss im Frühjahr ein Flohmarkt am WSZ veranstaltet. Im Vordergrund sollten Spielsachen und Fahrräder für Kinder stehen, aus denen diese „herausgewachsen" waren.

Daher wurde das Datum vor Ostern angesetzt, um auch nach dem Flohmarkt noch eventuelle Ostereinkäufe zu erledigen.

Jeder Teilnehmer musste eine Standgebühr entrichten und bekam im Gegenzug einen Verkaufsstand zur Verfügung gestellt. Die Prämiere des Flohmarktes verlief von Anfang bis Ende sehr gut und wird im nächsten Jahr sicherlich in dieser Form wiederholt werden.

Für alle, die den Flohmarkt versäumt haben, gibt es im WSZ die Möglichkeit, Dinge an der Tauschbörse anzupreisen.
Die Einnahmen aus Standgebühr und Fahrradversteigerung (die auch an diesem Tag stattfand) wurden an den Sozialsprengel übergeben.

Foto: Gemeinde Kundl

Die Vertreter des Sozialsprengels und des Umwelt- und Landwirtschaftsausschusses bei der Scheckübergabe

Luis aus Südtirol

„Auf der Pirsch"
Fr. 11. Oktober 2013 – 20 Uhr, Gemeindesaal Kundl

Foto: Jaider Martina

Kartenvorverkauf in allen Raiffeisenkassen Tirols, beim Gemeindeamt in Kundl, sowie Print@Home Tickets auf www.komma.at. Kartenvorverkauf ab 15. Juni im Gemeindeamt in Kundl sowie in allen Raiffeisenkassen Tirols!
Für Kundler gibt es wieder ein Kontingent an gebührenfreien Tickets im Gemeindeamt sowie in der Raiba Kundl!

Da Huawa, da Meier und I

Foto: Chantal Pilsl

„D'Würfel san rund"
Fr. 25. Oktober 2013 – 20 Uhr, Gemeindesaal Kundl

Kartenvorverkauf siehe „Luis aus Südtirol"

Erlebniswoche: 23. – 26.07.2013

Oldtimerfest der Zomkrostn: 24.08.2013

Saulueger Roas: 01.09.2013

Frisbee Turnier: 14 – 15.09.2013

Jazz-House-Company: 27.09.2013, Kirche St. Leonhard

Legends of Rock Festival

Manfred Mann´s Earth Band,
Barclay James Harvest feat. Les Holroyd
Martin Turner´s WISHBONE ASH
Do. 24. Oktober 2013 – 19 Uhr, Gemeindesaal Kundl

Foto: Presse GP Music, Kufstein

Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken Tirols, in allen ÖT-Filialen, Stadtamt Kufstein, Kufsteiner Musikhaus, papier + bücher ögg, Ferienland Kufstein, auf www.gp-music.com und bei Lindner Music - Ticket-Hotline: 0676-84964255

NIMM AUTOFREI!

ROTE NASEN lauf
CLOWNDOCTORS

Dieses Jahr findet am *21. September 2013 von 10:00 – 16:00 Uhr* im Ortszentrum ein Rote Nasenlauf mit gemeinsamen Autofreiem Tag statt.
Am Musikpavillon wird für Speis, Trank und Unterhaltung bestens gesorgt. Die Laufroute führt durch den Ortskern der für die Dauer der Veranstaltung gesperrt wird.
Weiters findet an diesem Tag auch die Verlosung der Preise für den Fahrradwettbewerb statt.

Termine in der Pfarre Kundl:

Freitag 05. Juli 8.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Neuen Mittelschule
Freitag 05. Juli 9.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Volksschule
Internationales Jugendtreffen vom *08. bis 11. August 2013*
Donnerstag 15. August Patrozinium unserer Pfarrkirche, Festgottesdienst beim Pavillon mit Kräuterweihe und anschließender Prozession
Mittwoch 04.September 8.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst der Volksschule
Mittwoch 04. September 9.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst der Neuen Mittelschule
Dienstag 24. September Hl. Messe in der Schieferrollkapelle
Samstag 28. September Hl. Messe für alle Kranken mit dem Sozialsprengel Kundl/Breitenbach

Wertstoffsammelzentrum WSZ Kundl/Breitenbach:

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr, Mittwoch und Freitag: 13.00 – 19.00 Uhr

Bürgerkarte *NICHT* vergessen!

Jeden ersten Freitag im Monat Annahme von: • Problemstoffen •Altkleidern und Altschuhen

KLEINE Mengen von Strauch- und Grünschnitt können zu allen Öffnungszeiten angeliefert werden!

WSZ - Entsorgungspreise:

Sperrmüll Euro 0,35/kg, Bauschutt Euro 0,10/kg

Altreifen ohne Felge Euro 3,00/Stück, Altreifen mit Felge Euro 4,00/Stück

Biomüllabfuhr:

ab KW 15 wieder wöchtenlich lt. Abfuhrplan

Kompostieranlage - Winteröffnungszeiten:

ab KW 14 (02.04.13) wieder Sommeröffnungszeiten. Di. und Fr. 17.30 – 19.30, Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

Kompostieranlage - Preise:

Baum- u. Strauchschnitt Preis/m3 - Euro 8,00

Baum- u. Strauchschnitt (gehäckselt) Preis/m^3 - Euro 4,00, Biogene Gartenabfälle Preis/m^3 - Euro 8,00

Fertigkompost: EUR 25,00/m^3

Fahrrradwettbewerb noch bis September

Seit März läuft der Fahrradwettbewerb von Tirol Mobil an dem sich bis jetzt schon 97 Kundlerinnen und Kundler mit insgesamt 15.847 gesammelten Kilometern beteiligen! *WEITER MITMACHEN UND GEWINNEN* lautet das Motto, denn alle die bis zum 21.09.2013 100 Radkilometer sammeln, nehmen an der Verlosung – die im Rahmen des Autofreien Tages durchgeführt wird – teil.

Tolle Preise warten! Der Hauptpreis ist ein Mountainbike im Wert von € 700,–.

Gassisackerl

Foto: Anni Häusler

Die Gassisackerl gehören einfach nicht ins Bachbett, in die Wiese, in den Wald oder hinter die nächste Hecke.

Genauso wenig sollten Hundebesitzer den Kot ihrer Vierbeiner in den Wiesen liegen lassen.
Es ist äußerst unappetitlich, wenn die Hunde den Kühen auf ihr Essen machen. In Kundl werden jährlich 32.000 Stück Gassisackerl aufgelegt und etliche Stunden in die Betreuung der 23 Gassiboxen investiert. Daher bitten wir, diese zur Verfügung gestellten Sackerl und Hundeboxen zu nutzen – der Umwelt und den Mitmenschen zuliebe.

Ärztedienste Notruf 141

Juli

06./07.07.	Dr. Schwaighofer
13./14.07.	Dr. Margreiter
20./21.07.	Dr. Baumgartinger
27./28.07.	Dr. Schwaighofer

August

03./04.08.	Dr. Bramböck
10./11.08.	Dr. Margreiter
14./15.08.	Dr. Baumgartinger
17./18.08.	Dr. Bramböck
24./25.08.	Dr. Baumgartinger
31.08./01.09.	Dr. Schwaighofer

September

07./08.09.	Dr. Bramböck
14./15.09.	Dr. Baumgartinger
21./22.09.	Dr. Bramböck
28./29.09.	Dr. Margreiter

Standesfälle

Geboren wurden:

ein Tobias und ein Rafael
der Renate und
dem Rene Binder

ein Jonas Karl
der Elisabeth und
dem Martin Mayr

eine Karolina
der Barbara und
dem Mathias Brugger

eine Anna
der Astrid Natzler und
dem Daniel Rußegger

eine Lea
der Biljana und
dem Damir Cvetkov

ein Korbinian
der Michaela und
dem Ägidius Steinbacher

ein Hamza
der Ümran und
dem Oguzhan Sentürk

ein Peter
der Petra und
dem Adolf Sauermoser

eine Lorena
der Daniela und
dem Ulrich Knauer

ein Filip
der Zorica und
dem Ali Yilmaz

ein Leo
der Sandra Gschwentner

eine Pia Marie
der Sandra Duftner und
dem Thomas Spanring

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

Herbert Montibeller
† 27.03.2013
im 64. Lebensjahr

Kreszenz Mayer
† 31.03.2013
im 100. Lebensjahr

Christian Thaler
† 09.04.2013
im 83. Lebensjahr

Josef Seiwald
† 02.05.2013
im 78. Lebensjahr

Rene Brunner
† 09.05.2013
im 25. Lebensjahr

Josef Schaffer
† 16.05.2013
im 72. Lebensjahr

Renate Scheurer
† 22.06.2013
im 62. Lebensjahr

Das stand vor 20 Jahren (1993) in „Kundl life“

- Im Feber 1993 erscheint die erste Ausgabe von "Kundl life" (an das weltbekannte „Life“-Magazin). Der Redaktion gehörten damals Bgm. Hannes Gschwentner, Wolfgang Zoller, Erich Eberharter und Reinhard Atzl an.
- Kundl erhält eine neue Müllordnung und damit erstmals Restmüllbehälter.
- Im ordentlichen Haushalt sind 1993 Einnahmen und Ausgaben von ÖS 66,114.000,–
  und im außerordentlichen Haushalt
  ÖS 35,150,000,– veranschlagt. Kundl weist einen Schuldenstand von ca. 50 Mill. Schilling aus.
- Am Turbinenweg (vis-a-vis des Sportgeschäftes Jöchl) entsteht eine Wohnanlage mit 42 Eigentumswohnungen.
- Die Dreikönigsaktion der Sternsinger erbrachte ÖS 64.000,– 2013: Euro 10.000,–

Gemeinde Kundl

E-Mail: gemeinde@kundl.tirol.gv.at
Homepage: www.kundl.tirol.gv.at

Telefon: 0 53 38 / 72 05 - 0
Fax: 0 53 38 / 72 90 -30

markt gemeinde kundl
6250 Kundl Dorfstraße 11

Gemeindeamt

Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr
Donnerstag 8 – 12 und 15 – 18.30 Uhr

Sekretariat Bürgermeister und Amtsleitung	7205	11
Bauamt	7205	18
Finanzverwaltung	7205	33
Bürgerservice/Meldeamt	7205	31
Energie und Umweltberatung	7205	21
Waldaufseher	7205	32

Einrichtungen

Alten- und Pflegeheim	7205	46
Schwimmbad/Eishalle	7205	49
Gemeindesaal	7205	62
Fernwärme (KGW GmbH)	7205	14
Bauhof	7205	47
Feuerwehr	7205	45 oder 8800
Kindergarten	7205	41
Gemeindehort	7205	40

Schulen

Volksschule	7205	42
Neue Mittelschule	7205	53
Musikschule	7205	44

Diverses

Pfarramt	72 42
Postamt	72 49
TVB	05337 21200-90
Sozialsprengel	0664/1439550
Physiotherapeutisches Zentrum (PTI)	88 93
Via-Mala-Sauna Kundl	68 80
Zahnärzte:	
Dr. Kirchebner	87 88
Dr. Leonhard	66 11
Apotheke	87 00
Drogerie	72 84
Feuerwehr Notruf	122
Feuerwehr Kundl	88 00
Polizei Notruf	133
Polizei Kundl	059133/ 7215
Rettung Notruf	144
ÖAMTC	120
ARBÖ	123

Kundler Klamm wieder offen

In der letzten Ausgabe berichteten wir über den Steinschlag in der Kundler Klamm, in der Zwischenzeit ist die Klamm wieder frei und der Weg auf dem verschütteten Abschnitt saniert.

Die Fa. Windisch leistete hier vorbildliche Arbeit, der Weg wurde an dieser Stelle etwas verbreitert und mit einer Steinschlichtung fixiert.

Anfang Juni musste die Kundler Klamm aufgrund einer starken Regenperiode wieder gesperrt werden.

Bitte beachten Sie die fallweisen Sperren der Klamm, sie dienen Ihrer Sicherheit.

Foto: Michael Weinzierl

Radfahrprüfung 2013

Bis aufs Äußerste gespannt waren die Nerven der insgesamt 59 Kundler Schüler und Schülerinnen, die am Donnerstag, den 16.05.2013 ihre Fahrradprüfung absolvierten.

Die Neun- und Zehnjährigen hatten bereits einen theoretischen Teil und zwei Übungseinheiten zur Vorbereitung hinter sich.

Beaufsichtigt und beurteilt wurden die Leistungen der Kinder , bei denen vor allem auf die Kenntnis der Verkehrszeichen und die Einhaltung der Begegnungs- und Vorrangregeln geachtet wurde, von Oswald Heim, dem Mitarbeiter der Mobilen Jugendverkehrsschule, sowie den Beamten der Polizeiinspektion Kundl Inspektor Robert Schachner und Revierinspektorin Angelika Tratter.

Foto: PI Kundl

Die stolzen Besitzer des Fahrradführerscheins

Nach Beendigung der Prüfungsfahrt konnte die „weiße" Fahne gehisst werden. Alle Prüflinge bestanden die Prüfung und zur Belohnung wurde den Kindern, welche die Höchstpunkteanzahl erreichten, von der Polizei Armbänder überreicht. Die Raiffeisenbank Kundl spendierte den Kindern zur Stärkung eine kleine Jause.

PI Kundl

Großartige Erfolge für die Schüler der Musikschulexpositur

Große Erfolge feierten die Schüler der Musikschulexpositur beim diesjährigen Landeswettbewerb prima la musica, der von 4.–12. März in Hall in Tirol stattfand.

- ***1. Preis*** `s Unterlandler Tris (Vokalensemble, Altersgruppe II) Christina Haas, Madeleine Guggenberger, Paul Mair , Klasse Irmgard Wollrab
- ***1. Preis*** Johanna Lippacher, Querflöte, Altersgruppe B, Klasse Hannes Schober
- ***1. Preis*** Sarah Martinz, Klarinette, Altersgruppe B, Klasse Michael Klieber
- ***2. Preis*** Valentina Garber, Klarinette, Altersgruppe 1, Klasse Michael Klieber

Bei diesem Wettbewerb nahmen insgesamt 969 Teilnehmer aus Nord-Ost- und Südtirol teil. ***Wir gratulieren herzlich***

Michael Klieber, Musikschule

Foto: Musikschule Kundl

V.l.n.r.: Irmgard Wollrab, Paul Maier, Madeleine Guggenberger, Christina Haas, Michael Klieber, Valentina Garber, Sarah Martinz, Hannes Schober, Johanna Lippacher

VVT Sommerferien-Ticket ist da

Foto: VVT

Auch diesen Sommer gibt es das VVT Sommerferien-Ticket für alle Kinder und Jugendliche bis einschließlich Jahrgang 1994.

Ab sofort ist das Ticket bis zum 5. Juli im Vorverkauf um vergünstigte € 24,90 erhältlich, danach kostet es € 34,90. Wer früh zugreift, spart somit ganze € 10,–. Alle weiteren Infos zum Sommerferien-Ticket auf *www.vvt.at/jugend*

Das neue Sommerferien-Ticket 2013 gilt ab 6. Juli 9 Wochen lang bis einschließlich 8. September im gesamten VVT-Netz auf allen Bussen, allen Tram- und Nahverkehrszugverbindungen sowie auf allen Nightlinern. Das Ticket kann in allen regionalen Bussen und allen Kunden Centern von VVT, ÖBB und IVB gekauft werden.

VVT SmartRide: Fahrpläne zum Sommerferien-Ticket

SmartRide ist die gratis Fahrplan-App für iPhones und Android-Smartphones. Die App informiert über die Abfahrtszeiten der Züge, Busse und Trams aller Tiroler Verkehrsunternehmen. Die App zeigt alle Infos zu den Fußwegen von der Haustüre bis zur gewünschten Haltestelle. Mit SmartRide findet man schnell und einfach zum Ziel. Erhältlich ist die App bei Google Play für Android und im Apple App Store für iPhone.

Ab Herbst neu: Das neue SchulPlus-Ticket

Ab Herbst wird das neue SchulPlus-Ticket für alle SchülerInnen und Lehrlinge um € 96,– angeboten. Dieses bietet ein Jahr lang umfassende Mobilität auf allen Bus-, Bahn- und Tramlinien in ganz Tirol.

Sommerferien-Ticket: Hinweis zur Ticket-Gültigkeit

Das Sommerferien-Ticket gilt nicht auf Fernverkehrszügen der ÖBB und DB sowie auf Fahrradzügen der ÖBB zwischen Lienz und Innichen.

Brandmeldeanlagen: Vermeiden von Fehl- und Täuschungsalarmen

Betriebliche Maßnahmen

- Aufklärung aller Bediensteten über das Vorhandensein, die Funktion und das Schutzziel der Brandmeldeanlage.
- Im Hotelbetrieb sollte ein Hinweisschild im Zimmer die Gäste aufklären.
- Vor Arbeiten, bei denen mit dem Auftreten eines Täuschungsalarms zu rechnen ist (z.B. Schweißen, Schneiden, Löten, Arbeiten mit Staubentwicklung, Probelauf eines Dieselaggregates, Arbeiten, bei denen Dämpfe und Aerosole freigesetzt werden), sind die jeweiligen Meldergruppen (oder Melder) abzuschalten.
- Melderabschaltungen dürfen nur von befugten Personen (z. B. Brandschutzbeauftragter, Aufsichtsdienst) vorgenommen werden. Zudem sind im nicht mehr automatisch überwachten Bereich verstärkte Kontrollen notwendig. Vor dem Wiedereinschalten der abgeschalteten

Meldergruppen sind die betroffenen Räume zu kontrollieren und allenfalls zu lüften.

Technische Maßnahmen

- Ausnützen der Möglichkeit einer Interventionsschaltung (verzögerte Alarmweiterleitung). Wenn die Vorrausetzung für eine Interventionsschaltung (laut Verordnung der Landesregierung vom 08. Mai 2007) gegeben ist, kann die Verzögerung der Alarmweiterleitung eigenverantwortlich aktiviert werden.
- Wartung der Brandmeldeanlage jährlich, Revision alle 2 Jahre.
- Sind die richtigen Melder montiert? Eine Nutzungsänderung macht möglicherweise einen Wechsel der Melderart erforderlich (z. B. Umbau eines Büros in eine Teeküche – Wechsel des Rauchmelders gegen einen Wärmemelder).
- Ein Versetzen von Meldern kann zu einer massiven Verbesserung führen, wenn z.B. Melder durch Dampfentwicklung wiederholt ausgelöst werden.
- Zwei – Gruppenabhängigkeit schaffen: In gerechtfertigten Fällen können zwei Bedienungsgruppen einander zugeordnet werden. Der Brandalarm wird dann erst nach Ansprechen beider Bedienungsgruppen weitergeleitet.

Foto: © m.schuckart - Fotolia.com

- Der Einbau von Überspannungs-Schutzelementen verhindert Fehlalarme, die durch Gewitter bzw. Schaltüberspannungen hervorgerufen werden.

Fehl- und Täuschungsalarme verursachen Ärger und Kosten!

Ihre Feuerwehr berät Sie gerne!

Landesfeuerwehrverband Tirol:
05262/6912 DW 111
kommando@lfv-tirol.at

Landesfeuerwehrinspektorat Tirol:
05262/6912 DW 312
inspektorat@lfv-tirol.at

Brandverhütung Tirol:
0512/58 13 73 mail@bv-tirol.at

Endabrechnung WSZ Kundl Breitenbach

Im April 2013 kamen die Überprüfungsausschüsse beider Gemeinden zusammen, um die Endabrechnung der Baukosten des Wertstoffsammelzentrums gemeinsam unter die Lupe zu nehmen.

Foto: Michael Weinzierl

Zur Freude aller konnten die geschätzten Baukosten sogar unterschritten werden. Die Gesamterrichtungskosten beliefen sich auf 982.000,00 EUR.
Diese Kosten wurden mit dem Aufteilungsschlüssel nach Bevölkerungsstärke 55 (Kundl) 45 (Breitenbach) zwischen den Gemeinden aufgeteilt.
Die Zusammenarbeit der beiden Gemeinden wurden auch vom Land mit insgesamt 180.000,00 EUR gefördert. Zum laufenden Betrieb konnte ausschließlich Positives berichtet werden, auch der Aufteilungsschlüssel 55:45 konnte durch die Auswertung der Einfahrten bestätigt werden. Man kann man insgesamt von einer vorbildhaften Abwicklung/Planung und einem tadellosen Betrieb des WSZ Kundl-Breitenbach sprechen.

Neue Regiobushaltestellen

Foto: Michael Weinzierl

Für einen funktionierenden ÖV Betrieb ist eine Anbindung des Regiobus an den Bahnhof notwendig, nach langer Vorarbeit war es ab April soweit.

Es gibt zwei neue Haltestellen – Austraße/Sportzentrum und Bahnhof Kundl. Dafür war es notwendig die Route und den Fahrplan geringfügig zu ändern. Wir arbeiten derzeit gemeinsam mit dem Klimabündnis an dem neuen Taschenfahrplan. Dieser wird, sobald er fertig ist, im Gemeindeamt aufliegen.

Inzwischen steht der aktuelle Fahrplan bei uns auf der Homepage ***www.kundl.tirol.gv.at*** und natürlich sind die Haltestellen bereits beschriftet.

Die neue Routenführung von Liesfeld kommend:

• Achenbrücke / Austraße, • Austraße/ Sportzentrum, • Bahnhof, • Achenbrücke/ Klammstraße

Die neue Routenführung von Breitenbach kommend:

• Moriggl, • Sandoz, • Gemeindezentrum, • Altenheim, • Achenbrücke / Austraße, • Sportplatz, • Bahnhof -
Achtung!
Route geht hier ab dem „Lieslplatzl" über die Hüttstraße (nicht über die Einmündung in die Austraße („beim Gustl") wie vorher).
• Achenbrücke/ Dorfstraße

Fleckviehzuchtverein Saulueg

Foto: privat

Am Samstag, den 11. Mai versammelten sich fünf Bauern des Fleckviehzuchtvereins Saulueg, um den Wanderweg von der Saulueg nach St. Leonhard wieder auf Vordermann zu bringen.

Das Gestrüpp wurde links und rechts vom Weg entfernt. Ebenfalls wurde der Weg von herumliegenden Blättern und Ästen gereinigt. Die Stufen wurden wieder instandgesetzt und auch die Wegmarkierungen wieder freigeschnitten. Als Obmann vom Fleckviehzuchtverein Saulueg darf ich mich bei den fleißigen Helfern bedanken und hoffe, dass wieder viele Wanderer den Weg benützen.

Christian Häusler

Verein St. Leonhard

Mit den zur Verfügung stehenden Mitgliedsbeiträgen wird ein Teil der jährlich anfallenden Reparatur- und Erhaltungsarbeiten durchgeführt.

Um finanziell für größere Vorhaben gewappnet zu sein, ist der Verein immer wieder dankbar für großzügige Spenden von Firmen und auch Vereinen – welche im Jahr 2012 dankenswerterweise vom Kundler Sitzmöbelwerk Fischbacher und der Landjugend Kundl überreicht wurden. Ein besonderer Dank gilt auch den freiwilligen Helfern, welche durch ihr handwerkliches Geschick immer wieder viele unentgeltliche Stunden zum Wohle der Kirche St. Leonhard leisten.

Im heurigen Jahr sind Ausbesserungen der Schindeln an der Kirchenmauer nord-/ostseitig und die Sanierung der Sakristei und längerfristig eine Umstellung des Glockengeläutes auf elektrisches Läuten (nach Genehmigung durch Diözese und Denkmalamt) vorgesehen.

Als fixer Termin ist im Herbst wieder ein Konzert der bekannten „Jazz House Company" am 27. September um 20:00 Uhr in der Kirche St. Leonhard geplant. Nähere Informationen werden rechtzeitig plakatiert.

Andrea Wieser, Schriftführerin

Foto: St. Leonhard

Oldtimersaison 2013

Foto: Zomkrostn

Mit großer Freude konnten wir am 14. April unsere alljährliche Frühjahrsausfahrt zum Wald Café Köfler, bei herrlichem Wetter durchführen.

In jedem Jahr besuchen wir verschiedene Oldtimertreffen in der Umgebung. Weiters sind einige vereinsinterne Ausfahrten geplant.

Doch auf etwas freuen wir uns schon ganz besonders. Am Samstag, den 24. August 2013 findet wieder ein Oldtimer- und Klassikertreffen in Kundl statt.

Es ist ein umfangreiches Rahmenprogramm geplant, es besteht sogar die Möglichkeit mit einem Oldtimer-Autobus mitzufahren und vieles mehr. Nach der Besichtigung der historischen Fahrzeuge können wir mit einer weiteren historischen Spezialität aufwarten. Auch heuer gibt es wieder das nach dem Original Rezept gebraute Kundler Bier. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Florian Ellinger, Obmann

Kundl Seinerzeit 70 Jahre

Foto: (alle) Seinerzeit

Das Team „Kundl-Seinerzeit" ist wie immer auf der Suche nach alten Bildern von Ortsansichten, Personen und großen Ereignissen.

Heute können wir von einem solchen Ereignis berichten, das seinerzeit eher als „alltäglich" eingestuft werden konnte. Es handelt sich um eine Hochzeit, die vor genau 70 Jahren stattgefunden hat. Heute verdient dieses Ereignis wesentlich wertvollere Attribute, das Jubelpaar durfte heuer Gnadenhochzeit feiern. So wird das damalige Jawort heute zu einem seltenen und erwähnenswerten Ereignis, das in Tirol pro Jahr durchschnittlich fünf- bis zehnmal vorkommt.

Lasst uns einen kurzen Blick auf „Seinerzeit" werfen. Fritz Binder war Ende der 30er bei den Dornier-Werken in Manzell am Bodensee im Flugzeugbau tätig. Dort lernte er Erika Walser kennen, die in Fischbach am Bodensee in einem Haushalt arbeitete. Fritz führte Erika zum Tanz aus, sie gingen in die Berge und zum ersten Besuch in Kundl strampelten sie mit dem Fahrrad über den Arlberg. Im März 1943 haben sie sich in Fischbach das Jawort gegeben, kurz danach wurde Fritz zu den Waffen gerufen. Er war im Krieg, als 1944 Romuald zur Welt kam. Nachdem die Wirren dieser Jahre überstanden waren, wuchs die Familie stetig, mit Theobald, Heinz, Ernst und Bruni war man zu einer Großfamilie herangewachsen. Die Nachkriegszeit war schwer, Fritz und Erika umsorgten ihre Kinder und ermöglichten ihnen eine möglichst unbeschwerte Kindheit, dabei war Sport groß geschrieben. Mittlerweile hatte sich auch die wirtschaftliche Situation gebessert, in den 50ern wurde der Bau eines eigenen Heimes an der südlichen Ache in Angriff genommen. Die ganze Familie half zusammen, die Ziegel wurden in Eigenregie hergestellt. Fritz und Erika wohnen heute noch in dem schmucken Heim am Schießstandweg.

Die Familie ist mittlerweile noch weiter gewachsen, es gibt zahlreiche Enkelkinder und Urenkel. Geblieben ist die Freundlichkeit und Bescheidenheit des Jubelpaares, das ihren Freudentag im kleinen Kreis ihrer großen Familie ohne Aufsehen gefeiert hat. Ein ursprünglich „alltägliches Ereignis" dauert so mittlerweile schon 70 Jahre an. Das Team „Kundl – Seinerzeit" freut sich, darüber berichten zu dürfen, gratuliert dem Jubelpaar Fritz und Erika Binder herzlichst und wünscht noch viele gesunde und glückliche Jahre.

Dr. Jakob Mayer Tel. 0699-10900900
Dipl. Vw. Hannes Sollerer 0650-2644499

Vor 25 Jahren – 22 Kundler in Brasilien – Rundreise mit Besuch von Dreizehnlinden

1933 wanderten wegen der herrschenden Wirtschaftskrise einige hundert Tiroler unter Führung von Minister Thaler nach Brasilien aus, darunter Reiter Jakob („Straussn") aus Kundl. 1988 unternahm eine Kundler Reisegruppe eine große Brasilienreise mit Hauptziel Dreizehnlinden (50-jähriges Jubiläum), dort „Treze Tilias" genannt, um Jakob Reiter zu besuchen. In der Reisegruppe waren unter anderem sein Bruder Peter mit seinem Sohn Jakob und seine Schwester Maria Strobl, geb. Reiter. Viele tolle Erinnerungen knüpfen sich an die große Reise, die uns auch an den Amazonas, an die Iguazu-Wasserfälle, nach Rio de Janeiro(siehe Bild) und speziell nach Dreizehnlinden führte.

25 Jahre Markt

Fotos (alle): Klaus Madersbacher

auf den Tag genau, am 08. Juni 2013, also 25 Jahre später, traf man sich im Gemeindesaal wieder, um mit vielen geladenen Gästen dieses kleine Jubiläum zu feiern.

Nach der Begrüßung durch Kulturreferent Gerhard Maier und der offiziellen Festrede durch Bürgermeister Anton Hoflacher bekamen die Anwesenden ein tolles Unterhaltungsprogramm geboten.
Waren es zum einen unsere kleinsten Bürger, die Singgruppe der Volksschule Kundl, die mit einer Gesangsnummer glänzten, so zeichnete sich die Mittelschule mit einem Quiz über Kundl und einem Harlem Shake aus.

Nach einem gemeinsamen Abendessen präsentierte Kulturreferent Gerhard Maier die neue Chronik und bedankte sich bei allen Mitwirkenden für dieses gelungene Werk. Im Speziellen bei Gitti Lindner, welche das Titelbild gestaltete und das Originalgemälde der Marktgemeinde spendierte.
In den darauffolgenden Tagen wurde

Chronikpräsentation

Ein Vierteljahrhundert ist mittlerweile vergangen, seit unsere Gemeinde am 01. Juli 1988 zur fünfzehnten Marktgemeinde in Tirol ernannt wurde. Und fast allen Haushalten per Post ein Exemplar der neuen Chronik als Zeichen der Wertschätzung gratis zugestellt. Insgesamt wurden 1900 Stück verteilt, die Kosten beliefen sich auf ca. € 20.000,00.
Um mit allen Kundler/innen dieses

gemeinde Kundl

flugeinlage, BMX-Rad-Vorführung, Gesangseinlagen zweier junger Musiker und vielem mehr, spielte zum Höhepunkt des Abends die Salzburger Rockband „die Sumpfkröten" auf und verwandelte unsere Eishalle in eine stimmgewaltige Festhalle.

Zum Abschluss dieses gelungenen Tages konnten die Festgäste ein spektakuläres Feuerwerk bestaunen.

Allen, die mit ihrem Einsatz und Engagement zum Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!

Gerhard Maier, Kulturreferent

25 Jahre Fest

Jubiläum zu feiern, lud man am 15. Juni in die vom Wintersport- und Rodelverein toll gestaltete Eishalle zu einem Familienfest ein.

Neben einem großen und vielseitigen Rahmenprogramm wie Fashionshow, Mitmachzirkus, Free Runners, Modell-

Sportgala 2013

Foto: Gemeinde Kundl

Meister unter sich

Prall gefüllt und festlich geschmückt präsentierte sich am 27. März 2013 der Gemeindesaal Kundl anlässlich der „Sportgala 2013".

Bei der jährlichen Sportgala werden die vielen nationalen und internationalen erfolgreichen Kundler Sportler mit schönen Preisen geehrt.
Sportreferent Patrick Geisler betonte in seiner Ansprache, dass der Sport und das Vereinsleben in Kundl immer einen hohen Stellenwert eingenommen haben und dass es ihm ein ganz persönliches Anliegen ist, dass dies in Kundl weiterhin so bleibt und vor allem so gut funktioniert.

Sportliche Höchstleistungen
Im Jahr 2012 wurden von Kundler Sportlern wieder zahlreiche Meistertitel erreicht. Als besondere Highlights gelten aber sicherlich der Weltmeistertitel im Bobfahren von Anna Feichtner, aber auch die Top-Platzierung der Skibobpiloten bei den Weltmeisterschaften. Zu diesen sportlichen Höchstleistungen darf auf diesem Wege nochmals herzlichst gratuliert werden.

Dank an die Vereinsfunktionäre
Um Erfolge feiern zu können, braucht es funktionierende Sportvereine, engagierte und motivierte Obmänner, Funktionäre, Betreuer und natürlich auch eine starke Unterstützung durch die Eltern, denen an diesem Abend ebenfalls ein ganz besonderer Dank ausgesprochen wurde.
Der Sportausschuss der Marktgemeinde Kundl gewährt jährlich allen Kundler Sportvereinen finanzielle Zuwendungen. Auch für das Jahr 2013 können wieder sämtliche Kundler Sportvereine mit dieser Unterstützung rechnen.

Patrick Geisler

Start in die neue Saison

„Das Minimalziel Klassenerhalt wurde geschafft, jetzt heißt es die Kräfte neu bündeln und den Blick nach oben zu richten" so SCK-Obmann Johann Feiersinger.

Nach zwei eher mäßigen Saisonen soll in der kommenden Spielzeit ein Platz im oberen Drittel der UPC Tirol Liga erreicht werden.
Dank privater Gönner konnte der Kader mit einigen prominenten Spielern aufgebessert werden. David Egger (Schwaz), Alexander Kögl und Mario Thaler (beide Kufstein) sollten die nötige Qualität haben um das angepeilte Ziel zu erreichen. Aber auch die eigenen Nachwuchsspieler drängen vehement in den Kader der KM I. Daniel Haaser und Adil Beganovic sind nur zwei Beispiele für die jungen Spieler die aus der U17 in die Kader der beiden Kampfmannschaften aufsteigen.

Diese Spieler hat auch die KM II bitter nötig. Mit dem neuen Trainer Richard Hackl und den Youngsters soll ein frischer Wind in die Mannschaft kommen. Im Nachwuchs ist man weiterhin hervorragend aufgestellt.
Zusammen mit dem Partnerverein SV Breitenbach betreut man ca. 180 Kinder und Jugendliche. Für die neue Saison werden 12 Mannschaften in neun Jahrgängen zur Meisterschaft im TFV angemeldet. Zudem wird für Kinder ab 4 Jahren ein Fußballkindergarten betrieben. Training des Kindergartens ist jeden Dienstag ab 16:30 in der xxwin-arena.

Foto: SC Kundl

Die U10 des SC Holz Pfeifer

Schachrallye: Etappenstopp in Kundl

Am Sonntag, dem 21.04.2013, trugen wir erstmals eine Schachrallye in der Gemeinde Kundl aus und konnten dabei auf die Infrastruktur und professionelle Unterstützung der Marktgemeinde zurückgreifen.

Foto: VfJS Kundl

Die Kundler „Schachmeister"

Eine „Schachrallye" ist ein Nachwuchsturnier, bei dem Schachtalente aus ganz Tirol antreten. Die Jüngsten sind gerade einmal 6 Jahre alt. Im Jahr finden 6 bis 7 solcher Bewerbe statt, die besten Spieler einer jeden Altersgruppe (U8 – U16) qualifizieren sich für die Landesmeisterschaften.

5 Partien absolvieren die Spieler während des Turniers, wobei jede Partie bis zu zwei Stunden dauern kann. So gesehen ist die Bezeichnung „Rallye" durchaus angebracht, schließlich müssen sich die Spieler den ganzen Tag über bis zum Ende voll auf ihre Partien konzentrieren. Motiviert dazu waren die Teilnehmer allemal angesichts der ansprechenden Pokale aus Kundler Konglomerat, die Hans Ager in seinem Glasstüberl angefertigt hat, und der Medaillen mit Kundler Motiv. Einen herzlichen Dank an die Sparkasse Kundl, die uns diese Preise stiftete!

Die Besucher, bestens verpflegt von der Metzgerei Wopfner, zeigten sich begeistert.

Auch aus sportlicher Sicht war die Schachrallye für unseren Verein ein voller Erfolg: In jeder Wertung von der U8 bis zur U16 schaffte es mindestens einer der „blauen Recken" auf das Siegerpodest: In der U8 Valentin Bertel (3. Platz), in der U10 Arthur Kruckenhauser (1. Platz) und Tobias Bertel (3. Platz), in der U12 Clemens Schaefer (2. Platz), in der U14 Hans-Peter Totschnig (3. Platz) und in der U16 Martin Stöger (3. Platz).

Stephan Bertel

Saisonabschluss der WSV-Kids bei DC-Unicorn Kundl

Foto: privat

Ausgelassene Stimmung bei Pizza und Limo

Mit einem ausgelassenen Pizzaessen beim Dartverein in Kundl endete die heurige erfolgreiche und weitgehend unfallfreie Trainingssaison für den WSV Kundl.

Neben dem Essen und Plaudern war natürlich das Darten ein Highlight an diesem Abend. Ein herzlicher Dank an den Obmann des DC-Unicorn Andi Krigovszky und seinem gastfreundlichen Team für die Möglichkeit das Vereinslokal zu benützen und natürlich auch für die professionelle Hilfe beim Erlernen der Grundtechniken des Dartens. Ob sich neue Talente für diese Sportart an diesem Abend herausbildeten, wird die Zukunft zeigen.

Der WSV wählte diesen Veranstaltungsort, da es in der Vergangenheit beim WSV Lokal im Ortszentrum wiederholt zu Unannehmlichkeiten mit Anrainern kam, da vierzig Kinder nach dem Pizzaessen nicht leicht zu bändigen sind.

Nach dem Sommertrainingstag mit Wasserskifahren am „Hödenauersee" wird der WSV wieder mit dem Trockentraining im November in die nächste Sportsaison starten.

Walter Kapfinger

INNsiders gewinnen Skybowl-Turnier in der Schweiz

Foto: INNsiders

Immer in vollem Einsatz – Thomas Mitterer

Winterthur, Schweiz – Insgesamt 14 motivierte Spieler des erfolgreichen INNsiders Teams machten sich auf nach Winterthur in der Schweiz, um an einem internationalen Ultimate Frisbee Turnier in der Herren Klasse anzutreten.

Nach den jüngsten Erfolgen – bereits 2 Turniersiege 2013 – setzte man sich kein geringeres Ziel als den Finaleinzug.
Um ins Finale zu kommen, musste man aber den amtierenden Schweizer Meister schlagen und zuvor galt es noch, in den Vorrundenspielen ohne Niederlage den ersten Gruppenplatz zu erreichen.

Als oberste Priorität galt, stark und entschlossen in die Spiele zu starten, um einen Rückstand zu vermeiden. Durch die jahrelange Erfahrung und professionelle Einstellung konnte man dies bei jedem Spiel umsetzen. Die Vorrundenspiele wurden alle gewonnen und als erstes Ziel auch der Gruppensieg.

Im Viertelfinale galt es das Team aus Italien – The Jokers - zu schlagen, das klar mit 15:3 gewonnen wurde. Im Halbfinale wartete mit Freespee aus Basel eine ganz schwierige Mannschaft.

Nach hart umkämpften Punkten, in denen sich die Offence-Stärken beider Teams zeigten, stand es nach 40 Minuten 6:6 und somit würde der letzte Punkt entscheiden. Nach langem Hin und Her, bei dem beide Teams an ihre Grenzen gingen, konnten die INNsiders den letzten Punkt dann für sich entscheiden. Überglücklich, ein europäisches Spitzenteam geschlagen zu haben, schien der Turniersieg möglich.

Dort warteten die Crazy Dogs, Schweizer Vizemeister gegen Österreichischen Vizemeister. Nach vielen Auf und Abs stand es nach 1 Stunde 11:10. Mit dem letzten Punkt zum 12:10 Endstand entschieden dann die INNsiders das Spiel für sich und ließen sich ungeschlagen als Turniersieger feiern.
Ein langjähriges großes Ziel und der bislang größte Erfolg der INNsiders wurde Wirklichkeit.

David Huter

Titelverteidigung bei internationalem Turnier

Freitagabend, dem 22. Februar, brach das Frisbeeteam INNsiders auf um an einem internationalen Hallenturnier im steirischen Weiz teilzunehmen.

Das Männerteam bestritt die Samstagsspiele ohne Niederlage und sicherte sich eine gute Ausgangsposition, während das hauptsächlich aus Nachwuchsspielerinnen bestehende Frauenteam, sich gegen die viel erfahreneren Mannschaften vor allem durch hohes Engagement, Spielwitz und das Aufblitzen ihres jungen Talents zu profilieren wusste.
Am folgenden Tag wurden noch einmal Höchstleistungen gefordert.
Die kommenden Spiele waren hart umkämpft und die Mannschaft zog knapp ins Finale ein, wo bereits der befreundete Erzrivale „Catchup" auf das Team wartete. Die Nachwuchsdamen spürten hingegen, dass es ihnen im Vergleich zur Konkurrenz noch an Erfahrung fehlte, nutzten aber die Gelegenheit, aus den Spielen möglichst viel mitzunehmen und sich einige Tipps und Tricks abzuholen.
Im spannenden Finale der Männer gelang es dem Team, sich denkbar knapp mit zwei Punkten Vorsprung gegen den Gastgeber aus Graz durchzusetzen und den Titel vom letzten Jahr zu verteidigen. Zusätzlich wurden die INNsiders als Team mit dem höchsten „Spirit" - als Preis für Fairness, Respekt und Spielfreude – ausgezeichnet.

INNsiders

Elitenachwuchs

Kundl – In den Osterferien fand das erste Trainingslager für die Europameisterschaft der Junioren in Ultimate Frisbee, die vom 5. bis 10. August 2013 in Köln ausgetragen wird, statt.

Österreich wird dort zum ersten Mal in allen vier Divisionen – U17 Damen und U17 Open, U20 Damen und U20 Open – vertreten sein. Zum Vorbereitungswochenende kamen über 60 Jugendliche aus ganz Österreich. Der Frisbeeverein INNsiders aus Kundl stellt in jeder Division mehrere Nachwuchsspieler/Innen.

Sarah Huter

markt gemeinde kundl
6250 Kundl Dorfstraße 11

Im Alten- und Pflegeheim der Marktgemeinde Kundl
suchen wir ab 01.09.2013 eine

Reinigungs- und Küchenhilfe

Wir bieten:

- Motivierte Mitarbeiter in einem kollegialen Team
- Arbeit in einem kleinen, familiären Haus
- Gutes Betriebsklima

Wir erwarten:

- Erfahrung in der Reinigung von Vorteil
- Keine Berührungsängste im Umgang mit älteren und pflegebedürftigen Menschen
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, Gründlichkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft im Turnusdienst und teilweise an Sonn- und Feiertagen zu arbeiten

Die Teilzeitanstellung mit einem Beschäftigungsausmaß von 62,5 %
(25 Wochenstunden) erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes.
Der monatliche Mindestlohn beträgt brutto €1.056,19.

Ihre Bewerbung richten Sie an:
Marktgemeinde Kundl, Dorfstraße 11, 6250 Kundl;
e-mail: gemeinde@kundl.tirol.gv.at

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte direkt an
Heimleiter Erich Eberharter, Tel. 05338 / 7205-46.

Der Bürgermeister
Anton Hoflacher

Erdbeer-Ricotta-Torte

Zutaten:
100 g Biskotten, 75 g Mandeln,
200 g Vollmilchkuvertüre, 9 Blatt Gelatine,
600 g Erdbeeren, 500 g Ricotta,
150 g Joghurt, 140 g Zucker,
200 g Sahne, 4 EL Erdbeermarmelade

1. Biskotten fein zerbröseln, Mandeln hacken, Kuvertüre grob hacken, im warmen Wasserbad schmelzen, etwas abkühlen. Biskottenbrösel und Mandeln mit Kuvertüre mischen. Masse in eine am Boden mit Backpapier belegte Springform (26 cm) geben, flach andrücken 30 Min. zugedeckt kühlen.
2. Gelatine einweichen, Erdbeeren waschen, putzen und vierteln. 200 g pürieren und mit Ricotta, Joghurt und Zucker verrühren. Gelatine auflösen mit Creme verrühren, kurz kühlen.
3. Sahne steif schlagen. Sobald die Creme zu gelieren beginnt, Sahne mit einem Schneebesen unterheben. Erdbeeren, bis auf einige, unterheben. Creme auf dem Boden verstreichen. Zugedeckt etwa 4,5 Std. kühlen.
4. Marmelade erwärmen, durch ein Sieb streichen und in einen kleinen Gefrierbeutel füllen. Eine kleine Ecke abschneiden. Torte mit Marmelade verzieren. Mit dem Rest der Erdbeeren belegen.

Zubereitungszeit: ca. 35 min

Foto: Angelika Wenzel

Schmankerl-Küche

Schafkäse im Speckmantel auf buntem Linsensalat

Foto: www.hbla-west.tsn.at

Zubereitung:

- Schafkäse in größere Würfel schneiden, mit Speck umwickeln, pfeffern
- Würfel mit dem Rosmarinzweig von allen Seiten anbraten
- Honig zugeben und darin glacieren, warm stellen
- Linsen in Wasser kurz kochen, überkühlen lassen
- Frühlingszwiebeln in feine Ringe schneiden, Tomaten klein würfeln
- Linsen marinieren und etwas ziehen lassen
- Tomatenwürfel und zerpflückten Rucola zugeben
- Mit Schafkäse anrichten

Zutaten:
2 Pkg. Schafkäse
200 g Hamburgerspeck
2 EL Honig, Pfeffer
Frischer Rosmarin
200 g rote Linsen
2 Stk. Frühlingszwiebeln
2 Stk. Tomaten
1 Pkg. Rucola

Marinade:
Olivenöl, Essig
Dijonsenf, Zucker, Salz, Pfeffer

Das Rezept ist aus dem Kochbuch „ Von der Tafel auf den Tisch" der HBLA-West in Innsbruck. www.hbla-west.tsn.at

Gut gelaufen…

Foto: LC Kundl

23. Nachwuchsmeeting, Doppelsieg für Kundl im 60 m Lauf U16, Julian Mayr und Gregor Knittelfelder

ist einmal mehr das Nachwuchsmeeting der Leichtathletik am 1. Mai am Kundler Schulsportplatz.

Nicht nur, dass der Zustrom sportbegeisterter Kinder und Jugendlicher beachtlich war, das Wetter bestens mitspielte, waren auch die Athletinnen und Athleten des Veranstalters in Topform.

14 Vereine aus Tirol und Bayern nahmen die Gelegenheit wahr, ihrem Nachwuchs die Gelegenheit eines Kräftemessens für die Freiluftsaison zu bieten. Die 164 gemeldeten absolvierten mit großem Engagement ihr Programm und zeigten den vielen Zuschauern ihr Können.
Bekanntlich hat die Veranstaltung neben dem Sportprogramm noch ein zweites Zugpferd, das Kuchenbuffet. Auch hier wurden Höchstleistungen - von den Müttern unserer Kinder - geboten.
Dafür möchten wir allen, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben, herzlichst danken.

Die Kundler Leichtathleten erreichten folgende Stockerlplätze:

- *1. Platz* 60 m Lauf Gregor Knittelfelder, 8,52 Sekunden
- *1. Platz* Weitsprung Gregor Knittelfelder, 4,43 m
- *1. Platz* Kugelstoß (3.000 g) Julian Mayr, 7,66 m
- *1. Platz* Weitsprung Andreas Rampl, 5,46 m
- *2. Platz* 60m Lauf Merjema Majetic, 9,57 Sekunden
- *2. Platz* Weitsprung Mathias Hintner, 3,13 m
- *2. Platz* Vortex Martin Madersbacher, 35,68 m
- *2. Platz* 60 m Lauf Julian Mayr, 8,89 Sekunden
- *2. Platz* Kugelstoß (4.000 g) Andreas Rampl, 11,78 m
- *2. Platz* Kugelstoß (2.000 g) Nathalie Sandbichler, 8,3 m
- *3. Platz* Weitsprung Hannah Thaler, 4,13 m
- *3. Platz* Vortex Simon Margreiter, 35,16 m

Tiroler Meisterschaft U16/U20

Krankheits- und verletzungsbedingt nahm die ziemlich dezimierte Kundler Mannschaft die Landesmeisterschaft in Schwaz in Angriff.

Nebenbei bei Wetterbedingungen (Regen und Kälte) die Freiluftsportarten zu keinem Erlebnis werden lassen.
Die von unseren Sportlerinnen und Sportlern erbrachten Leistungen sind daher umso höher einzustufen. Das Siegerpodest erreichten:

- *2. Platz* Weitsprung U20 Gernot Knittelfelder 5,60 m
- *3. Platz* 400m Lauf U20 Viktoria Keil 72, 14 Sekunden
- *3. Platz* Diskuswurf U16 Julian Mayr 20,65 m
- *3. Platz* Hochsprung U20 Gernot Knittelfelder 1,61 m

Foto: LC Kundl

Tiroler Meisterschaft U20 Schwaz, Bronzemedaille im 400 m Lauf für Viktoria Keil

Fulminanter Start des TC Raiba Kundl in die Meisterschaftssaison

Äußerst erfolgreich gestaltete sich der Start in die Tiroler Mannschaftsmeisterschaften für die Mannschaften des TC Raiba Kundl.

Unsere „Einsermannschaft" mit Andreas Fuchs, Benjamin Praxmarer, Georg Fankhauser, Guido Sandbichler, Noah Kruckenhauser und Simon Margreiter haben das erste Spiel zu Hause gegen den TC Fügen mit 7:2 gewonnen.

Auch das zweite Spiel wurde auswärts gegen den TC Raika Hippach mit 7:2 gewonnen.

Und auch die übrigen Mannschaften starteten mit Siegen in die Meisterschaft:

Herren 2 gegen TC Brixlegg 8:1
Herren 3 gegen TC Raiffeisen Schwaz 9:0
Herren +35 gegen TC Ellmau 7:0
Herren +55 gegen TC St. Johann 7:0

Die Erstrundenspiele der übrigen Mannschaften mussten leider wetterbedingt verschoben werden.

Foto: TC Kundl

Im Bild unser erfolgreiches Nachwuchsteam Herren 3. Hinten v.l.n.r.: Alex Stumpf, Simon Ellinger, Michael Sieberer. Vorne v.l.n.r.: Elias Häusler, Marc Leutgab, Michael Öttl (Mannschaftsführer)

Tennis-Schnuppertag beim TC Raiba Kundl

Foto: TC Kundl

Am Samstag, den 27.4.2013 veranstaltete der Tennisclub bei herrlichem Wetter einen Schnuppertag auf der Tennisanlage. Der Tennisclub wollte damit versuchen, den Tennissport weiter in Kundl zu verbreiten, neue Mitglieder zu lukrieren und den Tennisclub in der Öffentlichkeit vorzustellen.

Es wurden für alle Interessierten verschiedene Stationen auf den Tennisplätzen angeboten:

Training mit Spielern der 1. Mannschaft, Speedtennis, Ballwurfmaschine, Aufschlaggeschwindigkeitsmessung und ein Training mit dem Kundler Tennisprofi Armin Sandbichler.
Die Firma Wilson hat Testschläger zur Verfügung gestellt und jeder konnte nach Lust und Laune seine Tenniskünste testen.

Zum Abschluss wurden unter alle Teilnehmern tolle Preise (ein neuer Tennisschläger, ein Bowlinggutschein und ein Konsumationsgutschein des Tenniscafes sowie Tennisbälle und sonstige Goodies für die Kinder) verlost.

TC Raiba Kundl

20. Jahreshauptversammlung des EHC KUNDL

Foto: EHC Kundl

Der neu gewählte Vorstand

Diese fand am Donnerstag, den 06. Juni im Gasthaus Auerwirt statt. Neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern konnte Obmann Gerhard Maier die Familie Unterer und den Sportreferenten der Marktgemeinde begrüßen.

Neben den Berichten der Kassiers und des sportlichen Leiters und Nachwuchsleiter, berichtete der Obmann stolz von einem der erfolgreichsten Jahre in der Geschichte des EHC Crocodiles.
Man konnte den Erfolg der vergangenen Jahre wiederholen und erneut ins Endspiel der Eliteliga einziehen. Der zum ersten Mal augetragene Tirolercup konnte gewonnen werden.

Positives gab es auch von der Nachwuchsabteilung zu vermelden. Die Anzahl der Kinder steigt wieder stetig und es wird auch zukünftig alles unternommen werden, um viele Kinder für diese tolle Sportart zu begeistern.

Vorgestellt wurde bei dieser Versammlung auch der neue Mann an der Bande – der Ex- Internationale Günther Tomasini, der den in seine Heimat zurückgekehrten Radek Lukes ersetzen wird.

Sportreferent Patrick Geisler nahm im Anschluss die Neuwahlen vor, welche folgendes Ergebnis für die nächsten drei Jahre brachte:

Obmann: Gerhard Maier
Obmann Stv.: Joe Sailer
Kassier: Nenad Todoric
Kassier Stv.: Manuel Praxmarer
Schriftführerin: Alexandra Thaler
Sportlicher Leiter: Bruno Schiestl
Sportlicher Leiter Stv.: Wolfgang Wieser

Zum Abschluss dieser Veranstaltung wurde für ihren jahrelangen Einsatz und für Engagementan Präsident Josef Unterer und an Bruno Schiestl das silberne Vereinsehrenzeichen überreicht.
Dieses Vereinsabzeichen wurde an diesem Abend erst zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte vergeben.

EHC Kundl

SK8 Kundl mit den „Öffis“ unterwegs

In den Osterferien war der Skateboardverein mit Jugendlichen aus Kundl und Breitenbach wieder in der beliebten Trendsporthalle.

Zum wiederholten Mal wurde mit der ÖBB nach Innsbruck und mit dem Bus zur WUB Halle gefahren. Für alle Interessierten: WUB steht für „Wagnerische Universitätsbuchdruckerei“. In dieser Halle ratterten früher die Druckmaschinen.

Durch die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel versucht der Verein, den Umweltschutz und Ökologiegedanken bei den Jugendlichen zu stärken.

Foto: SK8 Kundl

ÖM Sportaerobic in Kundl

Fotos (alle): privat

Am Samstag 11.05. fanden im Gemeindesaal Kundl die Österreichischen Meisterschaft in Sportaerobic statt.

Besonders die heimischen Mädchen zeigten dabei sehenswerte Leistungen in einer aufstrebenden Sportart, die 2015 erstmals bei den Europäischen Olympischen Spielen in Baku dabei sein wird. Höhepunkt war der Auftritt der beiden besten Athletinnen Österreichs: Michelle Sieberer aus Bad Häring, die in dieser Saison bereits Weltcup-Finalistin ist und sich in der Weltrangliste unter den Top 10 platzierte, trat gegen die WM-Dritte Lubov Gazov an. Am Ende setzte sich die erfahrenere Gazov durch.

Für die 18-jährige Michelle keine Enttäuschung, denn sie zeigte in Kundl erstmals eine neue Kür mit schwierigen Elementen.

Spannend und knapp verlief der Einzelbewerb der Kinder 9 bis 11 Jahre, bei dem gleich drei Mädchen vom Verein Wörgl um den Titel turnten – den österreichischen Meistertitel sicherte sich ganz knapp Katharina Biasi vor Lea Kastner und Paula Moser.

Die spannenden Wettkämpfe bei mitreißender Musik waren gut besucht und der Verein LSA Sportaerobic Kundl möchte sich bei der Gemeinde für die hervorragende Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Nach telefonischer Anmeldung unter Tel. 0699 195 90 177 ist jeden Mittwoch von 15.45 bis 17.00 Uhr ein Probetraining in Kundl möglich.

Helene Astner

Firmung und Erstkommunion in Kundl 2013

Fotos (alle): Betty Klingler